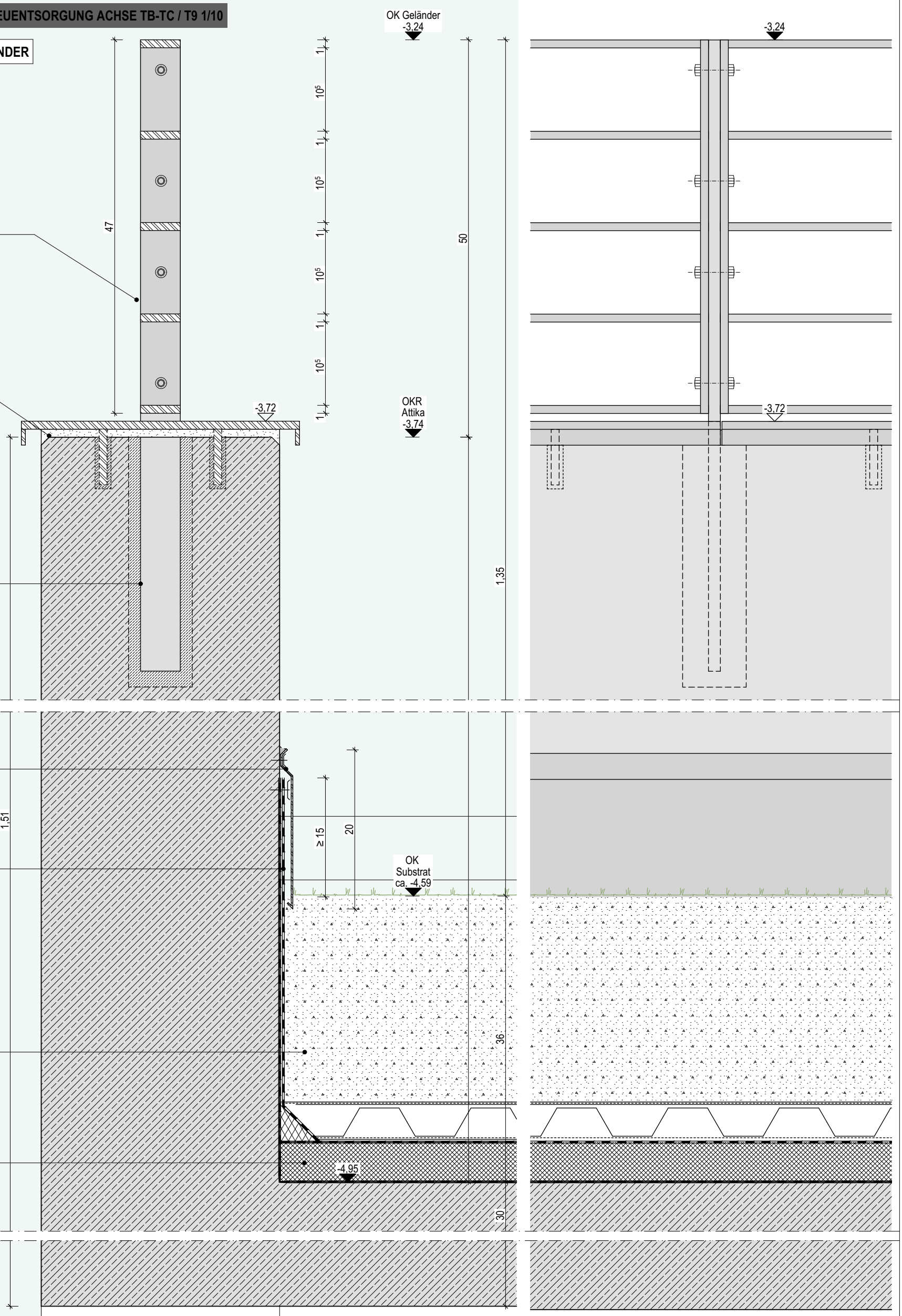
REGELDETAIL ATTIKA ÜBER EINSTREUENTSORGUNG ACHSE TB-TC / T9 1/10

DETAILSCHNITT UND ANSICHT GELÄNDER



Geländerfeld
verschweißte Flachstahlrahmen
mit horizontalen Flachstahl-Füllstäben
verschraubt an Geländerpfosten
Flachstahl 50mm/10mm
Leistung: Metallbauarbeiten

Mauerabdeckung
Flachstahl, nach stat. Erf.
Lagesicherung, unsichtbar, durch Verdübelung
Höhenausgleich mit Mörtelbett
Leistung: Metallbauarbeiten

Geländerpfosten
einbetoniert,
zur Befestigung der Geländerrahmen
Flachstahl, nach stat. Erf.
Leistung: Metallbauarbeiten

Wandanschlussprofil
als Klemmprofil inkl. Silikonstreifen
zur Abdeckung der oberen
Befestigung der Abdichtung
Leistung: Dachabdichtungen

Abdichtung
min. 15 cm ab OK Substrat
Leistung: Dachabdichtungen

gem. Planung Außenanlagen

Abdichtung, 2-lagig, durchwurzelfest
Trittschalldämmung 5 cm
Dampfsperre
Leistung: Dachabdichtungen

ALLE MASSE SIND AM BAU ZU PRÜFEN!



±0,00 = 467,60 m, ü. DHHN = OKFFB Erdgeschoss Institut Neubau

BAUHERR
MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT
zur Förderung der Wissenschaften e.V.
Generalverwaltung -Bauabteilung-
Hofgartenstr. 8 - 80539 München
DATUM UNTERSCHRIFT ARCHITEKT
DATUM UNTERSCHRIFT GV

PROJEKT
Projektnummer: 000322

Institutserweiterung MPI der Kybernetik

MAX-PLANCK-INSTITUT für biologische Kybernetik
Max-Planck-Ring 13 und 15, 72076 Tübingen

FACHPLANER

ARCHITEKT
PLANBEZEICHNUNG DER GRUNDGLAGE
Attika ü. Einstreuentsorgung

PLANERSTELLUNGSDATUM/BEARBEITER ARCHITEKT
10.03.2026

PLANBEZEICHNUNG
Institutserweiterung MPI der Kybernetik

ZEICHNUNG
Attika ü. Einstreuentsorgung

GEWERK
Architektur

LEISTUNGSPHASE
5,Ausführungsplanung

VORABZUG!

Referenzplan Fachplaner
Referenzplan Fachplaner
Referenzplan Fachplaner
Referenzplan Fachplaner

Institut	Projektkennung	Bauteil	Gewerk	Dokumentenart	Planbez.	Laufende Nr.	LP	Status	Index
KYBE	000322	T__	ADA	D	230	256	5	V	_

DATUM 23.09.2026
BEARBEITER/GEPR.
MASSTAB 1:5
BLATTFORMAT DIN A3

PLAN-Nr.:

INDEX	BEARBEITUNG VERTEILER	DATUM	GEZ.

Das Detail ist Grundlage zur Erstellung der Werk- u. Montageplaene durch die ausfuehrende Firma. Diese sind dem Architekten jeweils zur Freigabe vorzulegen und gelten dann als Ausfuehrungsplanung des jeweiligen Gewerkes. Statische Nachweise sind durch die ausfuehrende Firma zu erstellen. Erdungsmassnahmen sind gemaess ELT-Planung auszufuehren. Saemtliche metallische leitende Teile >1kg muessen in die Erdungsanlage eingebaut werden.